

orm-Vereine.

pp-Bund. 1. Vors.: ann M. Popert, Ham-
tsführer: Schriftsteller
mel, Hamburg-Spitale-
röße, 11 - 1. Wieder-
Zusammenfassung aller
ischen Lebensform-
im Sinne der Halb-
für das Deutschtum
Der Vortrupp" (Verlag
Hamburg). Zur Zeit
n mit etwa 700 Mit-
zungen/Teil der Leser-
trupp" bilden, die auf
s, Deutschen Vortrupp-
verpflichtet haben.

g. Die Ortsgruppe Ham-
schen Vortrupp-Bundes
Freie Patemeinschaft,
Lesern und Freunden
schrift für das Deutsch-
"Der Vortrupp" zu-
sie bezweckt Förderung
fassung der gesunden
estrebungen in Ham-
ruppsanne. Die regel-
anstellungen werden
nigen/Teil des Vor-
trüht. Mit dem 1. April
über eines jeden Jahres
ellige Sommer- oder
plan herausgegeben.
das Nächstere über den
Vortrupp-Hamburg
Anschrift: Vortrupp-
burg 21, Haideweg 11.

er- und
en-Vereine.

**Freunde des vater-
schul- und Erziehungs-
rer-Vereins.** Mitglie-
Lehrervereins. Propo-
Paulsen, Ellen. Diese
ammlung jeden Monat
einhaus, Curiohaus,
aussee 1/7. Besondere
reine die Witwenkass-
se, die Krankenkass-
tasse, die Diesterweg-
jugendischen Kom-
ständige Lehrmittle-
statistische Kom-
Bibliothek im Curio-
ausgabe Montag und
7. 2000 aktive Mitgl.
pouzent 45, 5 Uhr
aussee 15, 1. woh-
ngen zu richten sind.

**ehrmittel-Aus-
meister 8.** eine Ein-
schellschaft der Freunde
schen Schul- und Ver-
s, will das Beste und
auf dem Gebiete der
id. Schullehrerzei-
ngetriggt, zu einer
ständige Sammlung
dauernd ausstellen in
Hungen: Geographie,
Naturlehre, Zeichen-
tepfere und Schul-
ehrmittel für die Unter-
und Geschichte. Ge-
täglich 10-4, Sonn-
schaftsführer: G. Volters.

ritenauausschuss ist
se Institution der Ge-
Freunde des vater-
ul- und Erziehungs-
s, Vereine Hamburger
rinnen". 45 Mitglieder,
3 Damen. Zweck: Aus-
erderung guter Jugend-
zender: Hans Brunk-
145. Redakteur der
-Warte: Franz Heyden,
r Landstr. 126.

**ger Haushaltungs-
V.** Zweck: Zusammen-
orbildung aller in
bildeten, angestell-
tenden Haushaltungs-
lehrerinnen. Vors.: Fr.
Wallstr. 32 (Senimar);
gelaene Alberti, Erle-
näststelle: Wallstr. 32;
im Winterhalbjahr
an jedem ersten
h dem ersten Tage des
7, 7 Uhr Wallstr. 32

† worden.

Verein Hamburger Landschullehrer.

Zweck: Der Verein will seinen Mit-
gliedern die Erörterung pädagogischer
Fragen sowie die Beratung gemein-
samer Angelegenheiten ermöglichen,
die Kollegialität und das Ansehen
des Lehrstandes fördern und durch
seine Witwen- und Waisenkasse nach
Massgabe ihrer Satzungen den Hinter-
bliebenen verstorbener Mitglieder ein
Anrecht auf Unterstützung gewähren.
Vors.: Hauptlehrer H. Schlüter, Wohl-
dorf; Schriftf.: H. Böe, Lehrer in
Parnsen. Vereinslokal: Klosterthor 6.
265 Mitgl.

Norddeutsche Lehrer-Gesellschaft
siehe Altonaer Adressbuch.

Hamburger Lehrer-Gesangverein siehe
unter Gesangvereine.

Hamburger Lehrer-Orchesterverein
siehe unter Musik-Vereine.

Hamburger Lehrer-Turnverein siehe
Turnwesen.

Hamburger Lehrer-Union gestiftet am
22. März 1852, ist ein Verein von
Lehrern, Lehrerinnen und Schul-
freunden, die auf Grund des Wortes
Gottes und des Bekenntnisses der evan-
gelisch-lutherischen Kirche unter den
Mitgliedern christliches Leben und in
Schule und Haus christliche Zucht
und Unterweisung erhalten u. d. H.
1. Vors.: Rektor Edeler, Wangelsstr. 24, II.

**Hamburgischer Lehrerverein für Natur-
kunde** siehe Wissenschaftliche Vereine.

**Lehrer-Verein Mendelssohn in Ham-
burg, e. V.** Zweck: die Bestrebungen
des Verbandes der Lehrervereine im
deutschen Reich zu unterstützen.
Vors.: J. Feiner, Abendrothweg 71;
Schriftf.: J. Goldschmidt, Brahmallee 6.
Vereinslokal: Logenheim, Hartungstr.

**Vereinigung aem. geb. Lehrer an
Staatsschulen der II. Sekt. Hamburg.**
Zweck: Ihren Mitgliedern Gelegenheit
zu geben, Berufsfragen aller Art zu
besprechen und freundschaftliche
Beziehungen der Kollegen unterein-
ander zu pflegen. Dieses sucht die
Vereinigung durch Arbeitsversammlun-
gen und gesellige Zusammenkünfte
zu erreichen. Vors.: H. Berndt,
Bergedorf, Greves Garten 7.

**Verein der Lehrerinnen an Hamburger
Privatschulen, e. V.**, gegr. 1908.
Zweck: Förderung der geistigen und
materiellen Interessen der Privatschul-
lehrerinnen. Stellenvermittlung
für die Mitglieder. Vors.: Fr. D. Grell,
Petkumstr. 15; Sprechst. Mittwochs u.
Sonntags von 5-6 Uhr.

**Verein für christliche Privatseminare,
e. V.** Zweck: Gründung und Er-
haltung von Lehrer- und Lehrerinnen-
seminaren, die im christlichen Sinne
schult werden. Zur Zeit ist gegründet
das Elise Averdieck-Oberlyzeum als
christliches Lehrerseminar. War-
tenau 13 und das Seminar ange-
gliederte 10 klassige Elise Averdieck-
lyzeum (höhere Mädchenschule) eben-
da. Vors.: Prof. Dr. Hoppe, Richard-
strasse 56; Schriftf.: Pastor M. Glage,
88. Anseharplatz 8; Kassierer: Wilh.
Amstreck, Albiest 36. Geschäftsstelle:
Wartenau 13. Leiterin: Fr. Ober-
lehrerin I. Dietz.

Verein Hamburger Turnlehrerinnen.
Zweck: Fortbildung der Turnleh-
rerinnen und Förderung der Leibes-
erziehung. Vors.: Fr. Ida Lothes,
Weidenallee 25, III; Schriftf.: Fr. M.
Bendt, Papenstr. 85. I. Zusammen-
kunft im Winterhalbjahr Mittwochs
Lehrerseminar Freilichtstr.
84-94, im Sommer Mittwochs Spiel-
platz Nordstr., 5-6.

**Verein Hamburger Volksschullehrer-
innen.** Zweck: die ideellen und ma-
teriellen Interessen der Volksschul-
lehrerinnen zu fördern, das Gefühl der
Zusammengehörigkeit unter ihnen zu
kräftigen und sie wissenschaftlich
und pädagogisch weiter zu bilden.
Vors.: Fr. O. Petersen, b. d. Apostel-
kirche 24, 075. Vereinslokal: Ban-
meisterstr. 5.

**Verein der Oberlehrer an den höheren
Staatsschulen Hamburgs e. V.**
Zweck: Wahrung und Förderung der
gemeinsamen Interessen seiner Mit-
glieder. Er sucht diese Aufgabe zu
lösen a) durch Mitarbeit an der
Hebung der Standesverhältnisse, b)

durch Erörterung von Fragen aus
Beruf und Wissenschaft. Der Verein
gehört als solcher nur dem Vereins-
verbande akadem. gebildeter Lehrer
Deutschlands an. Zur ordentlichen
Mitgliedschaft sind berechtigt die
Direktoren, Professoren u. Oberlehrer
mit wissenschaftlicher Lehramtsbe-
fähigung an den höh. Staatsschulen
des hamburgischen Gebietes, den staat-
lichen Lehrern und Lehrerinnen-Bil-
dungsanstalten und den Unterrich-
tsanstalten des Klosters St. Johannis.
1. Vors.: Professor Dr. K. Dissel,
(Wilhelmshafen), Innocenzstr.
90; 2. Vors.: Prof. E. Badstübner,
(Gelehrtenschule des Joh.), Loehrs-
weg 5, II; 1. Schriftf.: Oberlehrer Dr. F.
Enb (Gelehrtenschule des Joh.),
Fleminstr. 18, I; 2. Schriftf.: Ober-
lehrer W. Hanne, (Heinrich Hertz-
Realgymnasium), Haynstr. 18, II;
Kassenwart: Oberlehrer Dr. Magener
(Realschule a. d. Bogenstr.), Werd-
strasse 32, I. 1. Bels. Direktor Prof.
Dr. F. Bohnert (O. R. in St. G.), Berge-
dorf, Bismarckstr. 5; 2. Bels.: Direktor
Prof. Dr. C. Schultess (Realschule
Elbebeck), Papenhuderstr. 26, III. Zu-
sendungen an den Verein an die
Adresse des 1. Schriftführers. (1915)

**Lehrervereinigung für die Pflege der
künstlerischen Bildung.** Vors.: Carl
Götze, Gross-Borstel, Moorweg 48;
Kassier: Rektor Philipps, Hammer-
strasse 56. (1915)

**Schulwissenschaftlicher Bildungs-
verein.** Vors.: R. Sievers, Erica-
strasse 158. 1914/15: 2 Ehrenmitgl.,
17 fördernde und 332 ordentl. Mitgl.
Versammlungen, mit Ausnahme der
Monate Mai-August, in dem Lehr-
rinnenseminar, Freilichtstr. Der
Verein besitzt eine Bibliothek, eine
handschriftliche schulgesehichte
Sammlung, eine Militärkommission,
unterhält ferner eine Kranken-
und Sterbekasse, eine Unterstützungskasse
für hilfsbedürftige Lehrer-Witwen
und Waisen und ältere Lehrerinnen,
eine Spar- und Darlehenskasse und eine
Witwen- und Waisenkasse (s. diese
Artikel).

**Abteilung Hamburg des Verbandes
akademisch gebildeter Lehrerinnen.**
1. Vorsitzende: E. Beckmann, Ober-
lehrerin, Hammerstr. 8, III.

**Stellenvermittlung des Allgemeinen
deutschen Lehrerinnen-Vereins.**
Sprechstelle für Hamburg: Fr. Juliane
Larling, Anseharplatz 10/32, Schul-
haus Sprechst. Bgl. 1-2 Uhr im
Sommer 12-1 Uhr, ausserdem Dien-
tags 6-7 Uhr.

**Verein der Zeichenlehrer an den
höheren Staatsschulen Hamburgs**
bezweckt Hebung und Förderung des
Zeichenunterrichts und erstrebt eine
Besserung der amtlichen und gesell-
schaftlichen Stellung der an den
höheren Staatsschulen angestellten
Zeichenlehrer. Vors.: J. Don, Bis-
marckstr. 114, Schriftf.: Busse, Wrangel-
strasse 15. Vereinslokal: Curiohaus,
Rothenbaumchaussee. Zusammen-
kunft einmal im Monat ausser Juli
und August.

Lehrlingsvereine.

(Siehe unter Jugendvereine).

Literarische Vereine

siehe Wissenschaftliche und Literarische
Vereine.

Logen siehe Freimaurerei.

Miete-Unterstützungs-
vereine.

**„Mietehilfsverein von 1881“, einge-
tragener Verein.** Kanzlei: Börsen-
brücke 8. Bankkonto: Nordd. Bank.
Zweck: hilfsbedürftigen Mietern zur
Zeit der Mietermiete die fehlende
Miete durch Geschenk oder Darlehen
zu gewähren. Die Tätigkeit des Vereins
umfasst das ganze bisherige Stadtge-
biet, das in 3 Abteilungen gegliedert ist:
die Innere Stadt, St. Georg, Borgfelde,
Hammerbrook, Billwärder Ausschlag,
Veddel und Peute (Abt. I), St. Pauli,
Eimsbüttel, Rothenbaum, Harveste-
duede, Eppendorf, Winterhude (Abt. II),
Barmbeck, Ohlenhorst, Hohenfelde,
Elbebeck, Hamm und Horn (Abt. III).

Nur Mieten unter 600 M. im Jahr werden
berücksichtigt, weil für die höheren
andere Institute eintreten. Der Vor-
stand achtet mit aller Strenge darauf,
dass nur solche Personen, die wirklich
durch unverschuldetes Unglück in
Rückstand gekommen sind, Unter-
stützung erhalten. Ausgeschlossen
sind alle länger als 6 Monate durch
die Armenanstalt Unterstützten, sowie
in den 5 letzten Jahren wegen ent-
sprechender Handlungen bestrafte Per-
sonen. Die Unterstützung wird nur
für den nächstkommenden Termin
bewilligt; eine zweite Unterstützung
an dieselbe Person u. d. in der Regel
nicht bewilligt. Ausnahmen sind
unter Umständen gestattet. Der
Termin für die Einreichung der Un-
terstützungsgesuche wird im Februar
6. Max. Lasker, Hermann-Gesang, Vereins-
Schriftf., Sophienterrasse 10; Dr. Gus-
tav Fränkel, Adolphstr. 65; Dr.
Ehmdt Klöbe-Gobert, Jungfernstieg
6; Max Lasker, Sandstr. 14; Julius
Lübeck, Billw. Neudeich 32; H. F. F.
Müller, Armgarstr. 18, I; Dr. Gottfried
Rapp, Feldbrunnstr. 34; Herta San-
ders, Rathhausmarkt 2; Heinrich Tim-
mann, Wogenstr. 35; C. Joh. Timmer-
mann, Ludolfsstr. 15; Direktor Dr. C.
Schultess, Papenhuderstr. 26, III.

**Der israelitische Miethe-Verein von
1828, e. V.** verlor halbjährlich vordem
Mietterminen Geldportionen a. M. 60
unter seine Mitglieder überhaupt und
verteilte Portionen von 20-50 M. an
seine bedürftigen Mitglieder, soweit
die jeweiligen Kassenverhältnisse es
gestatteten. Die Mittel für die Zwecke
erreicht der Verein durch jährliche
Beiträge von 5.20 M. Minimal, welche
seine Mitglieder zu leisten haben, hofft
aber, dass Wohlhabende nicht nur
größere Beiträge, sondern auch ihre
event. Gewinne zur Verfügung stellen,
welche letztere der Vorstand den be-
dürftigen Vereinsmitgliedern als Miet-
unterstützung überweist. Vors.: Martin
M. Heilbut, Börsenbrücke 2a. Bank-
konto: Vereinsbank.

Mietehilfe für Kriegsbeschädigte aus
der Probstei-Stiftung. Geschäftsstelle:
Monckbergstr. 7, II.

Missions-Vereine

(siehe auch unter Religiöse Vereine).

**Dansk-Sömandemission (Dänische
Seemannsmission),** 1875 in Ham-
burg gegründet, hat ein Lesezimmer
für dänische Seeleute Hafenstr. 101.
Gottesdienst sonntäglich 10 Uhr vorm.
im Evang. Vereinshaus, Jägerstr. 41,
St. Pauli; Sonntags und Mittwochs
im Lesezimmer. Seemannspastor: A.
Frös-Christensen, Hafenstr. 101. (1915)

**Evangelischer Bund zur Wahrung der
deutsch-protestantischen Interessen.**
1. Vors. des Hamburgischen Haupt-
vereins des Ev. Bundes ist Haupt-
pastor D. Rodé, Kreuzerstr. 3; Kass.:
H. C. Schultz, Pierdenmarkt 10.

**Frauen-Missionsverein zur Unterstüt-
zung der Hamburger Diakonissen-
arbeit in Deutsch-Togo,** ist ein Zweig-
verein der Norddeutschen Missions-
gesellschaft, die in Bremen ihren
Zentralisat hat und in Hamburg durch
den Evangelischen Missionsverein
vertreten wird. Der Frauen-Missions-
verein hat es sich zur Spezialaufgabe
gemacht, die Arbeit der Missionen in
Togo stationierten Bethlehemitä-
konissen zu fördern. Vorsitzende
des Vereins: Frau Bürgermeister
Burchard, Klosterstr. 26; Kassen-
führerin: Frau Stephanie Brodermann,
Harvestehuderweg 7; Schriftführerin:
Frau Pastor Glage, St. Anseharplatz 8;
Beirat: der Vorsitzende des Evan-
gelischen Missionsvereins Pastor M.
Glage, St. Anseharplatz 8. Bankkonto:
Norddeutsche Bank, Evangelischer
Missionsverein für Frauen-Missions-
vereine.

**Evangelisch-Lutherische Auswande-
rer-Mission zu Hamburg, e. V.**
Zweck des Vereins ist die kirchliche
Versorgung der über Hamburg Aus-
wandernden im Sinne der evangelisch-
lutherischen Kirche. Mitglied der
Vereins kann auf schriftlichen Antrag
jeder evangelisch-lutherische Christ
werden. Jahresbeitrag mindestens
Mk. 3.-. Vorsteher: Pastor Hardebrand,
a. III, 6112, Behnstr. 14; Vorsitzender:
O. Collasius, Neuerwall 9. Schriftf.:
J. Hahn, Horneländstr. 41; Kassierer:
Regierungsrat Dr. Schultz, Gr.-Borstel,
Noludenweg 10; Geschäftsstelle:
Christliches Hospiz, Westerntasse 13.
Zusammenkunft: einmal am Anfang
des Jahres und dann nach Bedarf.

**Evangelisch-lutherischer Missions-
verein auf dem Hamburger Land-
gebiet e. V.,** ein Hilfsverein der
Norddeutschen Missionsgesellschaft in
Bremen. Zweck: die Förderung der
evangelischen Mission unter Heiden-
völkern. Mitglied des Vereins ist
jeder evangelische Christ, der einen
Jahresbeitrag von mindestens 1 M.
bezahlt. Vors.: Pastor Th. Töner zu
Curslack; Schriftf.: Hauptlehrer Söhl
in Moorluth.

**Die evangelische Allianz, Hamburger
Abteilung.** Zweck: Pflege christlicher
Gemeinschaft auf Grund der 1846 zu
London aufgestellten Basis der ev.
Allianz. Vors.: Pastor H. van der
Smitten, gr. Freiheit 75;
Schriftf.: Prediger E. H. Zeiner, Ham-
burg, Abendrothweg 43. Versammlungs-
lokal: Esplanade 12. Chr. V. J. M.

**Der Evangelische Missionsverein in
Hamburg,** gegr. 1822, ist ein selb-
ständiger Hilfsverein der Norddeut-
schen Missionsgesellschaft, der in
Gemeinschaft mit dem ihm verbun-
denen Frauen-Missionsverein (Vor-
sitzende Frau Bürgermeister Burchard)
das Werk der genannten Gesellschaft
unterstützt. Die Norddeutsche Mission
ist 1836 in Hamburg gegründet. Die
Zentralleitung hat gegenwärtig in
Bremen ihren Sitz (Missionsinspektor
Only, am Dobben 129), doch ist der 1.
Missionsinspektor, Pastor Lic. Schunk,
1911 nach Hamburg übergesiedelt.
Das Arbeitsgebiet der Norddeutschen
Mission ist Deutsch-Togo in West-
afrika. Dort arbeiten ausserdem auch
Schwestern des Hamburger Diako-
nissenhauses „Bethlehem“, deren Un-
terstützung sich der oben erwähnte
Frauenverein zur Aufgabe gemacht
hat. Vorsitzender des Evangelischen
Missionsvereins: Pastor M. Glage,
St. Anseharplatz 8; Schriftf.: Missions-
inspektor Pastor Lic. Schunk, Blumen-
au 144; Kassierführer: Julius Schrader,
gr. Reichenstrasse 45. Der Verein zählt
über 200 zahlende Mitglieder. Bank-
konto: Nordd. Bank unter Evan-
gelischer Missionsverein.

**Evangelische Fosterlands-Stiftelsen
Sjömännemission** in Hamburg, be-
steht seit 1883. Gottesdienst (in schwed-
ischer Sprache) Sonn- und Festtags
um 10 Uhr vorm. und 5 Uhr nachm.;
Vorträge Dienstags und Donnerstags
um 8 Uhr abends in der Gustav Adolf-
Kirche, resp. deren Lesezimmer oder
Vereinssaal. Dittmar Koel-Str. 36, wo
auch täglich von 9 bis 9 Uhr Les-
u. Schreibzimmer für schwedisch und
finnische Seeleute zugänglich sind.
Direktion in Stockholm. Hiesiger
Vorsteher u. Seemannspastor: —;
Küster: A. Lundquist.

Finns Sjömännemission-Suomalainen
siehe Suomalainen Merimiesliikety.

**Hamburg-Altonaische Bibel-Gesell-
schaft.** Schriftf.: Pastor H. Wilhelm,
Jacobikirchhof 24; Kassierer: Ober-
lehrer Carl Berthau, Werderstr. 84.
Bankkonto: Carl Berthau, Vereinsb.
Lagerverwalter: H. Panzer, Kraysen-
kamp 2.

**Hamburger Hauptverein des allgem.
evangelisch-protestantischen Mis-
sionsvereins.** Der Verein will be-
sonders die Hospitalität und die
das Mädchenschulwesen in Ostasien,
zumal in Kiantschun, pflegen und
heben. 1. Vors.: Pastor D. Dr. Meineke,
Neuburg 27; 2. Vors.: Senator F. C.
Paul Sachse, Randeel 25; Schriftf.:
Pastor Dr. Junge, Claus Groth-Str. 113;
Schatzmeister: Geo. Rittershausen,
Maria Louisen-Str. 112.

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt im ersten Band.